

Materialien & Techniken

Perlen

Für die meisten Tiere verwende ich 2.5 mm grosse **Rocailles**, auch Saatperlen genannt. Als Augen benutze ich gern schwarze **Wachspferlen** in verschiedenen Grössen, zwischen 3 und 6 mm. Kleine Akzente setze ich mit schwarzen 1.5 mm grossen Rocailles. Mit einer solchen Grundausrüstung kann man fast alle meine Tiere nachbasteln.

Viele Anleitungen bieten aber auch die Möglichkeit, mit **Sonderperlen** zu arbeiten. Die benötigten Perlen sind immer in der Materialliste aufgeführt.



Werkzeug

Um mit Perlen zu basteln benötigt man einige einfache Werkzeuge, die man in jedem Haushalt findet, wie **Schere, Pinzette, Näh- und Stecknadeln**.

Eine Zange zum Schmuckbasteln kann zum Stopfen, Perlen anheben, Nylonfaden führen und Draht zwirbeln nützlich sein.

Was nicht fehlen darf, ist **Nylonfaden** in der geeigneten Dicke (meist 0.25 mm) und mit einer hohen Reissfestigkeit. Für einige Anleitungen benötigt man auch **Messingdraht** mit 0.3 mm Stärke.

Füllsel und Anhängsel

Die meisten Tiere werden mit farbiger Füllwatte ausgestopft, weil mir der Effekt sehr gefällt. Es gibt aber noch viele andere Möglichkeiten, ein Perlentier zu stopfen. Normale Füll- oder Haushaltswatte kann genauso verwendet werden wie Frischhaltefolie. Manche Bastler verwenden selbstgeperlte oder genügend grosse andere Perlen.

Einige Anhängsel wie Mähnen und Haare arbeite ich mit mehrfädigem **Stickgarn**. Auch für Halsbänder, Leinen oder Halfter ist das Garn gut geeignet. Es bietet eine Vielzahl an Farben, ist leicht zu bekommen und lässt sich gut verarbeiten.

Mehr Materialien braucht man eigentlich nicht, aber man kann sie natürlich verwenden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!



Die Kreiseltechnik

Die meisten Anleitungen sind in der japanischen Kreiseltechnik und lassen sich mit etwas Übung recht leicht verstehen. Du beginnst immer bei Kreis 1 und fädelst dann in Runden mit zwei Fadenenden.

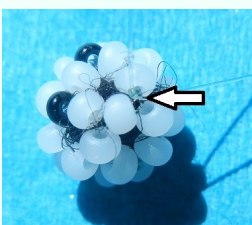
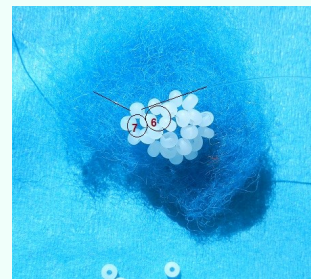
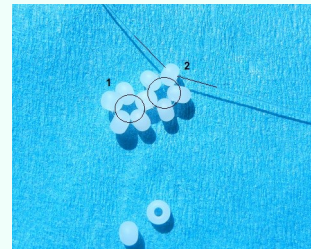
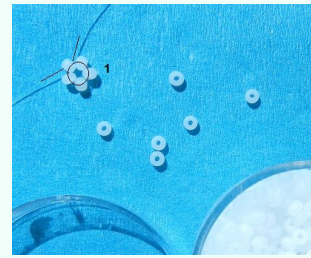
Den zweiten Kreis fädelst du direkt an den ersten Kreis dran.

Die erste Runde wird gefädelt, indem man mit den zwei Fäden ineinandergreifende Kreise perlt. Dazu führt man ein Fadenende durch eine schon vorhandene Perle und nimmt auf dem anderen Fadenende weitere Perlen auf. In der letzten Perle werden die Fäden dann gekreuzt.

Die zweite Runde wird an die erste Runde angeperlt. Augen und Wangen werden dabei oft einfach durch andersfarbige Perlen dargestellt.

Die meisten Teile werden mit Füllwatte oder etwas ähnlichem ausgestopft, kurz bevor man die Arbeit abschliesst. Mit farbiger Füllwatte kann man dabei schöne Kontraste schaffen. Um die Füllwatte auch in kleine Ecken zu bringen, eignen sich Zange oder Pinzette am besten.

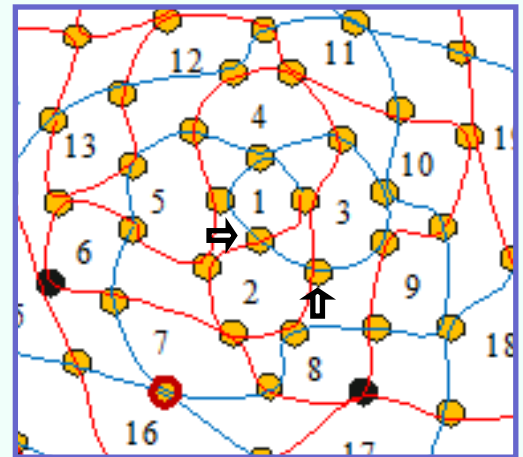
Einen Abschluss machst du, indem du die Fäden verknotest, dann vernähst, indem du sie durch mehrere andere Perlen ziehst und dann abschneidest.



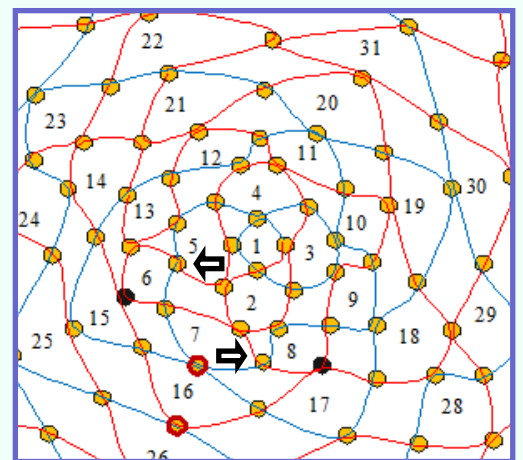
Die Anleitungen lesen

Die Anleitungen sind alle durchgängig nummeriert. Du arbeitest von innen nach aussen, das heisst du schaust bei einem Kopf dem Tier quasi auf den Scheitel.

In der Skizze rechts arbeitest du also die erste Runde mit den Kreisen (1) bis (5) von links nach rechts, also gegen den Uhrzeigersinn. Kreis (1) sind vier Perlen und der Faden wird in der vierten Perle gekreuzt. Dann nimmst du für Kreis (2) auf dem einen Fadenende, in der Skizze links, drei Perlen auf. Auf das hier rechte Fadenende nimmst du eine Perle auf. Die letzte Perle, die du aufnimmst, wird wieder von beiden Fäden gekreuzt. So fährst du mit den Kreisen (3) bis (5) fort.

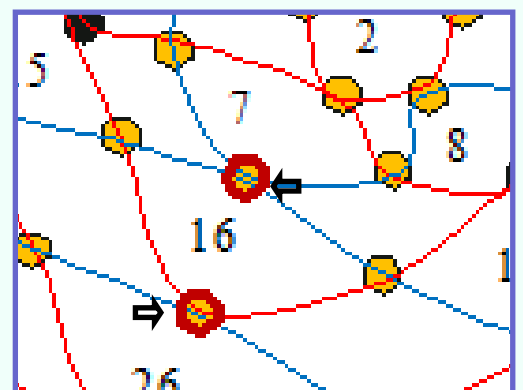


Eine neue Runde beginnst du mit dem Abschluss von Kreis (5). Den bildest du, indem du mit dem hier in der Skizze linken Faden eine Perle aufnimmst, dann durch eine Perle von Kreis (1) fährst und mit dem anderen Fadenende (rechts) noch eine Perle aufnimmst und dann in einer letzten Perle kreuzt. So hast du mit den bereits vorhandenen Perlen und den neuen Perlen wieder einen Kreis mit fünf Perlen und alle Kreise sind miteinander verbunden. Jetzt nimmst du für den nächsten Kreis (6) wieder vier Perlen auf und bildest wieder einen Kreis. Für Kreis (7) fährst du wieder durch eine schon vorhandene Perle von Kreis (2) und nimmst mit dem anderen Faden wieder die in der Skizze angezeigte Zahl Perlen auf (hier zwei) und schliesst mit der letzten Perle den Kreis, indem du die Fäden kreuzt.



Einige Perlen sind besonders gefärbt und markiert. Dort werden dann Anhängsel angeperlt. Dazu fährst du meist mit einem Extrafaden durch die entsprechende Perle und bringst die Anhängsel mithilfe der Extraskizzen an.

Alles wichtige sollte im Begleittext stehen. Dort kannst du auch erfahren, wie du dein Tier abwandeln und individualisieren kannst. Daher empfehle ich dir, den Text aufmerksam zu lesen.



Falls etwas nicht klappt, kannst du gern auf kontakt@orkania.de anfragen. Eventuell kann ich dir weiterhelfen.